Moderne Psychiatrie: Biomarker für eine präzisere Depressionsbehandlung?

Prof. Dr. med. Sebastian Olbrich Psychiater und Chefarzt der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich

Donnerstag 8. Mai 2025

Vortrag 18:00 - 19:30, danach Apéritiv

Psychcentral, Lessingstrasse 9, 8002 Zürich



Prof. Dr. med. Sebastian Olbrich ist Psychiater und leitet als Chefarzt das Zentrum für Depresnelles Lernen spezialisiert.

PsychCentral und Psychologie ch

Ambulante Psychiatrie und Psychotherapie www.psychcentral.ch Die Psychiatrie steht vor einem Wendepunkt: Während in der somatischen Medizin objektive Diagnostik längst etabliert ist, basiert die Behandlung psychiatrischer Erkrankungen nach wie vor stark auf subjektiven Einschätzungen. Dies führt dazu, dass rund 40-50 % der Patientinnen und Patienten mit Depressionen nicht ausreichend auf die erste Therapie ansprechen.

Neueste Forschungsergebnisse zeielektrophysiologische dass Biomarker - insbesondere EEG- basierte Parameter wie die frontale Alpha-Asymmetrie oder die EEG-Vigilanzregulation - eine präzisere Vorhersage des Therapieerfolgs ermöglichen. Auch Deep Learning-Ansätze zeigen vielversprechende Ergebnisse für eine datengetriebene Stratifizierung der Behandlung.

Die Integration dieser Biomarker in die klinische Praxis könnte einen Paradigmenwechsel einleiten: Weg vom "Trial-and-Error"-Ansatz, hin zu einer personalisierteren und evidenzbasierten Psychiatrie - mit besseren Behandlungserfolgen und einer höheren Lebensqualität für Betroffene.

SGPP vergeben.

events@psychcentral.ch

